

Für die Fußballmeister von morgen

Zu Gast beim Fußballernachwuchs in Gittersee

Von Henry Kuritz

Gittersee. In voller Konzentration folgen die Jungen dem Ball, dann die Gelegenheit: Schuss und Tor! Wie jeden Sonnabend spielen die Nachwuchsfußballer der SG Gittersee gegen eine andere Mannschaft der Dresdner Stadtklasse. Mal wird auf dem eigenen Platz an der Friedhofstraße gespielt, mal auf dem der gegnerischen Mannschaft. Am Spielfeldrand stehen meist die Eltern oder Leute aus dem Stadtteil und fiebern mit ihrer Mannschaft.

„Wichtig ist, dass es den Kindern Spaß macht“, meint der stellvertretende Vereinsvorsitzende Jens Brochlitz. „Wenn die Kinder Freude am Sport haben, spricht sich das schnell auch unter Eltern und Freunden herum.“ Die SG Gittersee hat derzeit drei Nachwuchsgruppen in der Sektion Fußball. Zweimal wöchentlich trainie-

ren die Trainer Dirk Börner, Jop Baumgart, Rainer Feurich, Jop Möckel und Reiner Freitag die Kinder. Für die Eltern, die ihre Kinder an der 80. Grundschule besonders praktisch: Der Trainer holt die Kinder nach dem Hort direkt in der Schule ab und geht mit ihnen gemeinsam über die Straße zum Sportplatz. Derzeit ist dies zwar wegen der Schulsanierung nicht möglich, aber nach der Sanierung wird dies wieder so sein. Überhaupt ist die Zusammenarbeit zwischen der SG Gittersee und der Schule gut. Für den Sportunterricht nutzte die Schule auch den Sportplatz des Vereins. Mit dem Neubau der Turnhalle in der Oskar-Seiffert-Straße eröffnen sich vielleicht auch für den Vereinssport neue Möglichkeiten. Die Nachwuchsfußballer können auch später ihrem Verein treu bleiben. Es gibt zwei Herrenmann-

schaften, eine davon kämpft derzeit um den erneuten Aufstieg.

Darüber hinaus gibt es eine Alte-Herren-Mannschaft und eine Freizeitfußballmannschaft, in der wettkampffrei einmal wöchentlich gespielt werden kann (immer Freitag 18.30 Uhr). Schließlich bietet der Verein auch weitere Sportarten an: Badminton, Gymnastik und Handball.

Im August soll der Spielplatz erneuert sowie mit einem Ballfang und einer Flutlichtanlage ausgestattet werden. Beste Voraussetzungen also für die kommende Saison und für die Fußballmeister von morgen.



NACHWUCHSFUSSBALLER der SG Gittersee.

Foto: Henry Kuritz